

Hinweise zur Antragstellung

„Mathematik für Innovationen“ als Beitrag zur Methodenentwicklung im Umgang mit großen Datenmengen

2. Verfahrensstufe

Abgabeschluss für die Anträge: 25.09.2019

1 Erforderliche Antragsunterlagen

- > **Antrag** über „easy-Online“ digital sowie unterschrieben per Briefpost mit folgenden Anlagen:
 - Vorhabenbeschreibung (inkl. Lol)
 - ggf. Zustimmung des zuständigen Landesressorts

Informationen zu den Antragsunterlagen können Sie im Folgenden nachlesen.

Bitte beachten Sie unbedingt die gültigen

„Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis (AZA)“ (BMBF-Vordruck 0027a) bzw. die

„Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Kostenbasis (AZK)“ (BMBF-Vordruck 0047a) oder

„Hinweise für Anträge auf Zuweisung von Haushaltsmitteln und Angebote für eine Verwaltungsvereinbarung (AZV)“ (BMBF-Vordruck 0094).

Siehe <http://foerdeorrportal.bund.de>, dort im „Formularschrank/BMBF“.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Anträge bearbeitet werden können.

Wir benötigen die Unterlagen digital über „easy-Online“ sowie in Papierform.

Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

2 Allgemeines

- > Vorlage förmlicher Förderanträge auf Basis eingereicherter Projektskizzen zur Bekanntmachung vom 14.03.2019.

3 Antrag über „easy-Online“

Der förmliche Förderantrag wird über das webbasierte Antragsystems „easy-Online“ <https://foerderportal.bund.de/easyonline/> eingereicht

Eine Handlungshilfe zur Nutzung von „easy-Online“ finden Sie in dem Dokument <https://foerderportal.bund.de/easyonline/hilfe.jsf>.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die „easy-Online“ Sitzung nach 60 Minuten ohne Benutzeraktivität beendet wird und alle Daten gelöscht werden (gegebenenfalls das Formular regelmäßig aktualisieren oder speichern).

3.1 Auswahl Formulartyp

- > Erstellen Sie nach Akzeptieren der Nutzungsbedingungen ein neues Formular mittels der Auswahl folgender Angaben:
 1. Ministerium/Bundesbehörde: Bundesministerium für Bildung und Forschung
 2. Fördermaßnahme: „Mathematik für Innovationen bei PT-DESY“
 3. Förderbereich „Mathematik für Innovationen als Beitrag zur Methodenentwicklung im Umgang mit großen Datenmengen“

3.2 Basisdaten

Benutzen Sie bitte das in der Skizze verwendete Akronym. Stellen Sie sicher, dass alle Verbundpartner das identische Akronym angeben.

3.3 Vorhabenbeschreibung

- > Bitte achten Sie darauf, die *Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung* (Vorhabenziel/-beschreibung, Arbeitsplanung) selbsterklärend, allgemeinverständlich und auf Deutsch zu formulieren.
- > Hinweise zum Ausfüllen der AZA/AZAP-, AZK- oder AZV-Formulare sind in den oben genannten BMBF-Vordrucken im Abschnitt B zu finden.

3.4 Vorhabenteilige

In „easy-Online“ sind bereits viele Adressdaten von antragsstellenden Institutionen (Antragsteller/in, Feld A01) hinterlegt. Bitte nutzen Sie die Adressdaten aus dem System.

3.5 Gesamtfinanzierung

Unter Ausgaben/Kosten sind die **Gesamtausgaben inklusive 20 % Projektpauschale** (bei Hochschulen) bzw. Gemeinkosten zu veranschlagen. Bitte kalkulieren Sie die Gesamtausgaben realitätsnah. Die Förderquote ist in der Regel 100 %.

3.5.1 Personalausgaben

- > Sofern Mitarbeiter noch nicht namentlich bekannt sind, ist von erwarteten realistischen Durchschnittswerten der Vergütung auszugehen. Für bereits bekannte Mitarbeiter sind die voraussichtlich entstehenden Ausgaben personenbezogen zu ermitteln.
- > Bei Doktorandenstellen (z. B. 50 % einer vollen Stelle) ist zu beachten, dass auch im Feld „Wochenarbeitszeit Vollzeit gem. Tarif“ die Arbeitszeit einer Vollzeitkraft (z. B. 39) einzutragen ist. Im Feld „Wochenarbeitsstunden“ ist die reduzierte Wochenstundenzahl einzutragen (z. B. 19,5) und im Feld „Monatliches Gehalt“ das reduzierte Monatsgehalt (z. B. 2.300). Easy-Online errechnet die Summe des resultierenden Beschäftigungsäquivalent (Vollzeit-Personenmonate) automatisch.
- > Tarifliche Ansprüche des angesetzten Personals sind anteilmäßig zu berechnen und in die Spalte „Monatliche Zuschläge“ einzutragen.

3.5.2 Gegenstände und andere Investitionen von mehr als 410 EUR im Einzelfall

- > Beschaffungen sollten zu Bau- oder Funktionsgruppen zusammengefasst werden. Bitte ordnen Sie im easy-Online-Antrag jedem Eintrag das entsprechende Arbeitspaket zu.

3.6 Erklärung und Informationen

3.6.1 Ggf. Zustimmung des zuständigen Landesressorts

- > Wenn eine ausdrückliche schriftliche Zustimmung des zuständigen Landesressorts bei Projekten staatlicher Hochschulen erforderlich ist, kann diese auch nach dem Abgabeschluss für die Antragsstellung eingereicht werden.

3.6.2 Notwendigkeit und Dringlichkeit der Zuwendung

- > Die Notwendigkeit einer BMBF-Zuwendung ist in Abgrenzung zur Grundausstattung sowie zu anderen Fördermöglichkeiten im easy-online Antrag darzustellen.
- > Es ist zu begründen, warum eine Finanzierung
 - nur durch das BMBF (Notwendigkeit) und
 - zu diesem Zeitpunkt (Dringlichkeit) unabdingbar für die Durchführung des Projekts ist.
- > Das Ziel ist nicht die Rechtfertigung des Projekts an sich, sondern eine Erklärung warum nur das BMBF als Zuwendungsgeber in Frage kommt und warum eine spätere Finanzierung nicht möglich ist.

3.7 Endfassung einreichen

Der Antrag und ggf. Anlagen (z. B. Angebote, Absichtserklärung (Letter of Intent), Vorhabenbeschreibung) müssen als Anhang im Dateiformat .pdf in „easy-Online“ hochgeladen werden. Die Summe der Dateigröße darf 50 MB nicht überschreiten.

Das Portal bestätigt den Eingang vollständiger Unterlagen per E-Mail. Eine separate Eingangsbestätigung wird erst nach Erhalt und Vollständigkeitsprüfung der Papierversion verschickt.

4 Anhang: Vorhabenbeschreibung

- > Schriftart: Arial, Größe: 10 pt
- > Die Vorhabenbeschreibung in deutscher Sprache soll auf die im BMBF Vordruck 0027a, 0047a bzw. 0094 genannten Punkte eingehen.
- > Die Vorhabenbeschreibung muss neben der Gesamtverbundbeschreibung eine ausführliche Aufgabenbeschreibung der partnerspezifischen Teilvorhaben und ihrer Arbeitspakete mit Meilensteinen enthalten und eine Definition von Schnittstellen zu anderen Teilvorhaben aufweisen (siehe hierzu Abschnitt 7.2.2 der Bekanntmachung vom 14. März 2019). Für jedes Teilvorhaben ist die Zusammenarbeit des Verbunds und der Anwendungspartner spezifiziert darzustellen, ebenso der geplante Transfer der Ergebnisse in die Anwendung sowie die Verwertung (Wirtschaftliche Erfolgsaussichten, Wissenschaftliche und/oder technische Erfolgsaussichten, Wissenschaftliche und wirtschaftliche Anschlussfähigkeit).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an den Projektträger PT-DESY.

E-Mail: pt@desy.de

Telefon: 040 8998-3702

Webseiten: <http://pt.desy.de/>